

Sifa-Kompetenzprofil

Dieses von der DGUV am 10.07.2018 als Version 2.2 veröffentlichte Kompetenzprofil beinhaltet die notwendigen (Teil-)Kompetenzen sowie Sifa-spezifische Ausprägungen:

KNOW-HOW	
Kompetenzen / Teilkompetenzen	Sifa-spezifische Ausprägungen
Systematisch-methodisches Vorgehen Fähigkeit, Handlungsziele systematisch-methodisch zu verfolgen	Die Sifa beherrscht die typischen Vorgehensweisen und zeigt sich sicher im Umgang mit den Methoden einer Sifa. Die Sifa geht Probleme und Aufgaben systematisch an, zerlegt diese in bearbeitbare Teilprobleme und greift dabei auf ihr Fach- und Methodenwissen zurück. Die Sifa definiert Ziele und überprüft die Zielerreichung.
Analytische Fähigkeiten Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme zu durchdringen	Die Sifa ist in der Lage, Probleme systematisch zu analysieren. Sie erfasst die eigentlichen Ursachen, erkennt auch komplexe Zusammenhänge und zieht die richtigen Schlussfolgerungen. Die Sifa überträgt theoretische Modelle in die Praxis. Sie ist in der Lage, Einwirkungen fachlich richtig zu analysieren.
Beurteilungsvermögen Fähigkeit, Sachverhalten zutreffend zu beurteilen	Die Sifa ist in der Lage, Notwendiges zu erkennen und zu priorisieren und begründete urteile zu treffen. Sie kann Risiken fachlich richtig beurteilen.
Konzeptionsstärke Fähigkeit sachlich gut begründete Handlungs-konzepte zu entwickeln	Die Sifa erstellt Konzepte, die wiederverwendbar und erweiterbar sind.
Problemlösungsfähigkeit Fähigkeit, Problemlösungen erfolgreich zu gestalten	Die Sifa wählt problemangemessen die „richtigen“ Methoden. Sie entwickelt Lösungsalternativen und setzt diese planvoll um. Die Sifa ist in der Lage, aktuelle Wandlungs- und Veränderungsprozesse bei der Problemlösung zu berücksichtigen.
Ganzheitliches Denken Fähigkeit, ganzheitlich zu denken und zu handeln	Die Sifa ist Generalist statt Spezialist. Sie schaut über den Tellerrand ihrer eigenen Tätigkeit hinaus, berücksichtigt die verschiedenen Schnittstellen und hat auch das übergeordnete Ganze im Blick. Dabei erkennt sie nicht nur Risiken, sondern auch Chancen im Unternehmen. Die Sifa denkt systematisch, nicht in einfachen Kausalzusammenhängen. Sie verfügt über ein ganzheitliches (Arbeitsschutz-)Management-Denken.
Fachwissen Fähigkeit, neuestes Fachwissen einbeziehend zu handeln	Die Sifa bringt ihr fachliches Know-how problem- und situationsangemessen ein. Die Sifa erweitert ihr Fachwissen fortlaufend: Informell im Rahmen ihres Handelns als auch formell durch gezielte Weiterbildung.
Wissensorientierung Fähigkeit, ausgehend vom neuersten Wissenstand zu handeln	Die Sifa richtet ihr Fachwissen auf die betrieblichen Anforderungen aus und erwirbt fachliche Kompetenzen. Dabei geht sie stets vom aktuellen Wissenstand aus.
Fachübergreifende Kenntnis Fähigkeit, fachübergreifende Kenntnisse einbeziehend zu handeln	Die Sifa verfügt über eine fachliche und überfachliche Allgemeinbildung, die sie ebenfalls formell als auch informell erweitert.

UMGANG MIT SICH SELBST	
Kompetenzen / Teilkompetenzen	Sifa-spezifische Ausprägungen
<p>Lernbereitschaft Fähigkeit gern und erfolgreich zu lernen</p> <p>Mobilität Fähigkeit, geistig/körperlich beweglich zu handeln</p>	<p>Die Sifa sucht und pflegt gezielt den Austausch mit anderen Experten. Sie lernt selbstorganisiert und aus eigenem Antrieb sowohl formell als auch informell.</p> <p>Die Sifa zeigt sich flexibel im Umgang mit sich verändernden Bedingungen. Sie wiederholt Fehler nicht, sondern lernt aus ihren Erfahrungen, indem sie sich noch fehlende Kenntnis eigeninitiativ aneignet.</p>
<p>Selbstmanagement Fähigkeit, das eigene Handeln zu gestalten</p>	<p>Die Sifa plant ihre Tätigkeit realistisch unter Berücksichtigung ihrer eigenen Ziele und (zeitlichen) Ressourcen. Sie arbeitet selbstständig als Stabsstelle und benötigt keine Vorgaben aus der Linie. Eigene Handlungsmöglichkeiten werden von ihr ausgelotet und ausgeschöpft, zudem versucht sie stetig, den eigenen Handlungsrahmen zu erweitern.</p>
<p>Ergebnisorientiertes Handeln Fähigkeit, an Ergebnissen orientiert zu handeln</p> <p>Beharrlichkeit Fähigkeit, beharrlich zu handeln</p>	<p>Die Sifa entwickelt Strategien zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Schaffung einer Kultur der Prävention und verfolgt diese längerfristig.</p> <p>Die Sifa verfolgt ihre Ziele mit großer Hartnäckigkeit und überzeugt auch andere.</p>
<p>Initiative Fähigkeit, Handlungen aktiv zu beginnen</p> <p>Ausführungsbereitschaft Fähigkeit, Handlungen gut und gern auszuführen.</p> <p>Einsatzbereitschaft Fähigkeit mit vollem Einsatz zu handeln</p>	<p>Die Sifa zeigt Möglichkeiten der Veränderung auf. Die Sifa initiiert aktiv neue Prozesse in Bezug auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen.</p> <p>Die Sifa ist in der Lage, pragmatische Lösungen zu finden und diese umzusetzen.</p> <p>Die Sifa setzt sich mit vollem Einsatz für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Schaffung einer Kultur der Prävention ein und stellt dabei hohe Anforderungen an ihr eigenes Handeln und an das anderer beteiligter Personen.</p>
<p>Rollenbewusstsein</p>	<p>Die Sifa ist sich ihrer eigenen Rolle im Hinblick auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen bewusst. Sie erkennt die von außen an ihre Rolle gerichteten Erwartungen, ihre Verantwortung, aber auch die Grenzen ihrer Tätigkeit als Sifa. Die Sifa ist in der Lage, ihre Rolle als Sifa von ihren anderen Rollen (z. B. Führungstätigkeit, Beauftragten Funktion) zu trennen und mit den divergierenden Erwartungen anderer konstruktiv umzugehen.</p>

Selbstreflexion	<p>Die Sifa ist in der Lage, über ihr eigenes Handeln und ihre Handlungsbedingungen nachzudenken. Sie beobachtet ihr eigenes Verhalten aus einer Metaperspektive und lernt aus ihren Erfahrungen. Ausgehend von ihren Stärken und Schwächen ist sie in der Lage, Entwicklungspotenziale zu erkennen.</p> <p>Sie kann fundierte Aussagen zu ihrer Wirksamkeit treffen und verfügt über persönliche Überzeugungen zum Thema Sicherheit und Gesundheit. Die Sifa erkennt die Notwendigkeit der Selbstreflexion für ein professionelles Handeln.</p>
------------------------	--

UMGANG MIT ANDEREN	
Kompetenzen / Teilkompetenzen	Sifa-spezifische Ausprägungen
<p>Kommunikationsfähigkeit Fähigkeit, mit anderen erfolgreich zu kommunizieren</p>	<p>Die Sifa zeigt sich kontaktfreudig und wertschätzend gegenüber anderen Akteuren. Sie verfügt über eine fundierte Gesprächstechnik (Haltung und Methoden) und eine konstruktive (diplomatische) Gesprächsführung.</p>
<p>Dialogfähigkeit Fähigkeit, sich auf andere im Gespräch einzustellen</p>	<p>Die Sifa stellt sich sowohl in ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation als auch inhaltlich auf ihr Gegenüber ein und kann andere Menschen mitnehmen.</p>
<p>Lehrfähigkeit Fähigkeit, anderen Wissen und Erfahrungen erfolgreich zu vermitteln</p>	<p>Die Sifa ist in der Lage, ihre Ziele klar zu vermitteln und Ergebnisse sicher zu präsentieren. Sie teilt ihr Wissen und ihre Erfahrungen gern mit anderen und befähigt Multiplikatoren im Bereich Sicherheit und Gesundheit.</p>
<p>Konfliktlösungsfähigkeit Fähigkeit, auch unter Konflikten erfolgreich zu handeln</p>	<p>Die Sifa geht mit Konflikten offen und souverän um. Sie zeigt sich offen gegenüber anderen Einstellungen und Meinungen und agiert vermitteln. Dabei beweist sie Verhandlungsgeschick. Sie kritisiert sachlich und ist auch in der Lage Kritik anzunehmen.</p>
<p>Kooperationsfähigkeit Fähigkeit, gemeinsam mit anderen erfolgreich zu handeln</p>	<p>Die Sifa verfügt über diplomatisches Geschick in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. betriebliche Sozialpartner). Sie beweist eine hohe Anschlussfähigkeit an das Denken und Handeln der Kooperationspartner sowie im Unternehmen und berücksichtigt in ihrem Handeln verschiedene Interessenslagen (z. B. Mitarbeiter, Führungskräfte, Leitung, Betriebsrat).</p>
<p>Teamfähigkeit Fähigkeit, in und mit Teams erfolgreich zu arbeiten</p>	<p>Die Sifa bietet anderen Akteuren Unterstützung an, um das gemeinsame Ziel zu erreichen, sie teilt ihr Wissen und gibt Erfahrungen weiter.</p>
<p>Beziehungsmanagement Fähigkeit, persönliche und arbeitsbezogene Beziehungen zu gestalten</p>	<p>Die Sifa ist in der Lage, Netzwerke für die Etablierung und Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes im Unternehmen zu bilden, zu nutzen und zu pflegen. Sie erkennt und respektiert die Rollen anderer Akteure.</p>

Beratungsfähigkeit Fähigkeit Menschen und Organisationen zu beraten	Die Sifa ist in der Lage, andere Akteure zur selbstständigen Lösung von Fragestellungen im Arbeitsschutz zu befähigen und ihr Problembewusstsein zu schärfen. Die Sifa geht strategisch im Sinne eines KVP vor. Im Rahmen einer Beratung kann sie zwischen Position und Interesse unterscheiden. Sie argumentiert fachlich und sprachlich an das Gegenüber angepasst und agiert mit den zu Beratenden auf Augenhöhe.
---	---

HALTUNG	
Kompetenzen / Teilkompetenzen	Sifa-spezifische Ausprägungen
Normativ-ethische Einstellung Fähigkeit ethisch zu handeln	Die Sifa versteht den Erhalt von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit als wichtige gesellschaftliche Aufgabe und als ihren eigenen Auftrag. Sie orientiert sich in ihrem Handeln an den entsprechenden Werten und Normen und ist bestrebt zu einer Verankerung dieser in der Unternehmenskultur zu beraten. Soziale und ethische Aspekte stellt sie ökonomischen Aspekten voran und sie unterstützt die Entwicklung der unternehmerischen gesellschaftlichen Verantwortung. In ihrem Handeln stellt sie hohe Ansprüche an sich und andere.
Pflichtgefühl Fähigkeit, verantwortungsbewusst zu handeln	Die Sifa handelt verantwortungsbewusst, ehrlich, pflichtbewusst und zuverlässig.

Nachfolgend sind die Grundkompetenzen einer Fachkraft für Arbeitssicherheit tabellarisch dargestellt:

KNOW-HOW	UMGANG MIT SICH SELBST	UMGANG MIT ANDEREN	HALTUNG
Fachwissen Systematisch-methodisches Vorgehen Analytische Fähigkeiten Beurteilungsvermögen Wissensorientierung Konzeptionsstärke Ganzheitliches Denken Fachübergreifende Kenntnisse Problemlösungsfähigkeit	Lernbereitschaft Selbstmanagement Ergebnisorientiertes Handeln Beharrlichkeit Initiative Ausführungsbereitschaft Einsatzbereitschaft Mobilität Selbstreflexion Rollenbewusstsein	Beratungsfähigkeit Kooperationsfähigkeit Teamfähigkeit Dialogfähigkeit Beziehungsmanagement Kommunikationsfähigkeit Konfliktlösungsfähigkeit Lehrfähigkeit	Normativ-ethische Einstellung Pflichtgefühl